

ren gesicht solches us ... Vertruwlikeit mines H. Bruodern alten Landtvogt [der Grafschaft Baden, Johann Leonhard] Jansers und miner, lassen mich von H. Capitain-Lieutenambt [Johann Rudolf] Krewell [=Kreuel] Veranlasset minen Vetter als Bruoders sun us Flandern der 2 Jahr dorten in diensten und 2 feldzüg [den Frankreich damals u.a. gegen Oesterreich führte] gethan ihne nacher Paris zuo beruoffen und Jhro Gestreng gantz gnedige und Vetterliche armen inlegen und übergeben wollen mit bitt ihne füöhren ... und leitten damit Ehr Jhro Gestreng und Uns zuo ehren sin kömm und sunderlich ihne zuo der [franz.] sprach applicieren, wolte etwas kösten nit achten, biette aber Jhr Gestreng solchen in strenge und gehorsame zuo halten, lege Solches in Jhro Vetterliche armen wieh dan H. Leütenambt Krewell schriftlich und sinner Zeit Müntlich Min meinung wird verdüten und ihne under Sin Selbst eigne gehorsame nemmen. Versichere hiemit was ich Jhro Gnaden in mein oder andern könnte verdient sin, erwarte Jhro befelch mit disem ..."

Original, mit Siegel - AH 97, 83 und 97 - Blatt 97^r leer

26

1744 Oktober 4., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON P. GEROLD MÜLLER AN GARDEHPTM. [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

"Occupationibus in hoc Festo S. Rosarij Spiritualibus praepeditus paucis comitor praesentem militiae candidatum. In professione caementarius, ortu Jestetensis [=Jestetten, eine Herrschaft der Abtei Rheinau], olim culinae nostrae Serviens, nec hujus artis imperitus, juvenis sanè à teneris pius, fidelis, morigerus, ac Factioni Gallicanae ex corde deditus. Quem háctenus in servitio Monasterii educatum impensè commendo, eum praecipue in finem, ut operâ et curâ vestrá Parisijs occasionem nanciscatur in arte sua cum lucro et fructu se perficiendi, quod praeprimis exoptat. Gaudeo valde et permagnas grates exhibeo Dominationi vestrae quod nuperos duos tam benevolè recipere, ac in gratiam mei ac D. Praefecti [=Obervogt der Stadt Rheinau] Wernerí singularem ijs curam adpromittere dignata sit, quam curam ac Sollicitudinem etiam tertio huic impendendam spero, quippe à me veluti ad militiam genito ac in fidem meam recepto.

Hac hora me adiit D. Schultetus Rhenoviensis, amicorum meorum inter cives integerrimus, hunc in finem à me vocatus. Js habet duos Nepotes [namens Rüesch?] egregios juvenes, artis pistoriae, quorum unus [Karl